

Nimbus, Paragon und Axopar: Drei skandinavische Marken und zwei Vertragspartner, die sich den Vertrieb und den Service in Deutschland teilen. Während die renommierte Firma Nautic-Yachting den nord- und mitteldeutschen Raum betreut, ist die Firma Boote Polch aus Traben-Trarbach an der Mosel für Süddeutschland und die Schweiz zuständig. In zweiter Generation und mit der Marke Nimbus Boats sogar seit über dreißig Jahren. WasserSport Redakteur Christian Schneider war vor Ort.



Patric Polch (li) leitet das Unternehmen Boote Polch aus Traben-Trarbach an der Mosel in zweiter Generation. Mit seinem Jugendfreund Wolfgang Fritsch gründete er die Boote Polch Schweiz AG und importiert die schwedischen Qualitätsschiffe in die Schweiz.

Ein Gesamtkonzept

Wer an einem Frühjahrs-morgen kurz vor Saisonbeginn beim Geschäftsführer der Firma Boote Polch Patric Polch in Traben-Trarbach im Büro sitzt, ist sich nicht sicher, ob er nicht irrtümlicherweise bei einem Börsenmakler gelandet ist. Polch koordiniert die Verladung und Verfrachtung der Boote mit einem Yachttransporteur und übermittelt Daten und Termine, dass es einem schwindelig wird. Eine Nimbus 365 Coupé geht nach Hamburg, eine nach Kroatien. Die Storebro ist bald fertig und soll ebenfalls ver-

laden werden, eine Nimbus 305 Coupé muss angeliefert werden, die Paragon soll nach....

„Alles neu verkaufte Schiffe?“ „Na, das wäre schön!“ Die Frage amüsiert Polch, obwohl das Unternehmen einer der erfolgreichsten Nimbus Händler überhaupt ist. Von der neuen 305 Coupé wurde ca. die Hälfte der 2015 gebauten Yachten über Boote Polch verkauft. „Die 305 ja, aber die anderen sind Kundenschiffe, deren Eigner wir teilweise schon seit vielen Jahren auch im Service betreuen und die ihre Schiffe zu uns bringen lassen.“ Zum Teil von entfernten Revieren. Polch: „Man kann einen Kunden nach dem Verkauf

schließlich nicht alleine lassen.“ Polch hat zudem in den letzten Jahren umfassend ausgerüstete Werkstattfahrzeuge angeschafft. Kroatien, die Schweiz oder andere Reviere in Deutschland sind die Ziele des Boote Polch Teams zu den Yachten der Kunden.

Boote Polch an der Mosel, das ist mehr als nur ein blitzsauberer Yachtservicebetrieb. Volvo Penta Service, Sattlerei, umfassendes Boots-Refit, Winterlager, Motorservice, Elektrik und Elektronikarbeiten u.v.m. Beim Rundgang durch das Unternehmen und beim Gespräch mit Patric Polch kommt ein Gefühl auf: Das Unternehmen spiegelt das wieder, was der Eigner auf den Nimbus-Yachten findet: Gradlinigkeit bei hoher Qualität. Hier wird kein Schaum geschlagen, hier wird gearbeitet. Patric Polch ist konzentriert, akribisch und vielleicht auch ein wenig besessen von dem, was er tut. Boote, die Marke Nimbus, die Firma, seine Kunden... das ist bei Patric Polch nicht nur Job, sondern eine Lebenseinstellung.

Seit 1982 ist das 1968 gegründete Unternehmen Nimbus Vertragshändler. Firmengründer Peter Polch entwickelte gemeinsam mit seiner Frau Christa den Bootshandel und Servicebetrieb. „Meine Eltern haben mich nie



Familienbande:
v.li. Christa Polch,
Patric Polch,
Firmengründer
Peter Polch und
Hanne Polch



Die neue Nimbus 305 Coupé wurde auf Antrieb ein Erfolgsmodell und symbolisiert die klare, funktionale und schiffige Linie der schwedischen Premium-Werft.

Mit der Konfiguration der Paragon 25 SAR als Rettungs- und Feuerwehrboot konnte das Traben-Trarbacher Unternehmen ein weiteres Mal seine hohe Fachkompetenz beweisen. Zwei Einheiten wurde ausgeliefert.



lassen, dass ich dafür Sorge trage, dass das Geschäft läuft und die Arbeitsplätze sicher sind. Unserer Kunden können sich darauf verlassen, dass wir uns mit all unserem Wissen und Knowhow dafür einsetzen, dass ihr Boot in einem Top-Zustand ist und sie eine gute Zeit auf dem Wasser haben. Und ich möchte mich darauf verlassen, dass meine Mitarbeiter sich genau dafür einsetzen und ihre Arbeit mit Engagement und einem hohen Qualitätsanspruch und Gewissenhaftigkeit durchführen.“ Aber die persönliche Betreuung seiner Yacht-Kunden, die gibt Polch nicht aus der Hand. Das macht ihm Spaß und der Kontakt zu seinen Kunden ist ein Antrieb für sein Tun.

Unten am Hafen in idyllischer Lage unter den Weinbergen geht's gemächlicher zu. Hier am Boote Polch-Steg liegen Kundenboote und Vorführschiffe der Marken Nimbus, Storebro, Paragon und Axopar. Der Übergang zur Steganlage des Motoryachtclubs Traben-Trarbach

gezwungen...“, so Patric zur Übernahme der Geschäftsführung vor ca. zehn Jahren. „Ich wollte das hier selber!“ Wie er das sagt, besteht an der Glaubhaftigkeit der Aussage kein Zweifel. Bis heute ist Peter Polch als Senior-Chef im Unternehmen tätig und geschätzter Ansprechpartner der Kunden und Mitarbeiter. „Mein Vater hat in manchen Dingen mehr die Ruhe weg und es gibt Kunden, die ihn über viele Jahre kennen. Da ist er der bessere Ansprechpartner. Ich muss nicht alles selbst machen...“. Auch nicht an Bord: Polch weiß, was seine Verantwortung als Chef des Betriebes ist. 15 gut ausgebildete Fachkräfte beschäftigt die Firma, die technischen Service auf höchstem Niveau garantieren. „Ich kann Dir auch

Klare Kante: Die neue Erfolgsmarke Axopar ergänzt und erweitert das Markenangebot der beiden deutschen Nimbus-Händler in Nord und Süd.



nicht bis ins letzte Detail erklären, was in einem Dieselmotor vor sich geht, wenn er läuft“, sagt Polch, „... aber ich habe einen Mitarbeiter mit über 20 Jahren Erfahrung und der kann es nicht nur erklären, der repariert es auch“. Das mit den Mitarbeitern ist Polch wichtig. „Vertrauen ist entscheidend“, weiß Polch. „Meine Leute können sich darauf ver-

ist nur optisch erkennbar. Polch hat erst im letzten Jahr alle Stege neu installieren lassen. „Das war langfristig sinnvoller, als eine aufwendige Überholung, die angestanden hätte.“ Langfristiges Denken, den Blick nicht nur über die Moselweiberge, sondern auch über weitere Horizonte hinaus zu lenken - auch das ist eine Fähigkeit von ihm.









Ruhiges Liegen unter Weinbergen im Hafen von Boote Polch. An Hannes „Babbelsteg“ lässt sich der Tag gemütlich ausklingen.

Hält Kurs auf Messen und als Hafenmeisterin: Hanne Polch



Der Moment, in dem Wolfgang Fritsch ins Spiel kommt. Doch eigentlich spielt der schon viel länger mit. Wolfgang an Bord des Bootes der Eltern im Verein, Patric am Steg des elterlichen Betriebes. Der Übergang der beiden Steganlagen ist Polchs und Fritschs Verbindungslinie. Hier lernten sich zwei bootsbesessene Schüler kennen und begannen ihren gemeinsamen Törn. Die Geschichten dazu lassen die beiden immer noch grinsen. Fritsch lacht: „Nach einer Woche zu zweit bei schlechtem Wetter auf einem kleinen Boot und jeden Abend Ravioli aus der Dose auf dem Campingkocher, weißt Du, ob Du miteinander klar kommst oder nicht...“. „Gib's ruhig zu: Wir kamen nicht mehr klar...“, kontert Patric ebenfalls lachend. „Wir wollten immer etwas zusammen machen und hatten diverse Ideen“, erzählt Fritsch. Der richtige Moment war im Jahr 2010 gekommen, als sich die Gelegenheit bot, den Import der Marke Nimbus auch in der Schweiz zu organisieren. Fritsch und Polch fuhren eine Woche lang durch die Schweiz und nahmen Kontakt zu Schweizer Werften und Servicebetrieben auf. Keine pompöse Ausstellungshalle in einer der großen Städte, wie es den Nimbus-Verantwortlichen vorschwebte, sondern ein kompetentes Netzwerk aus motivierten Fachbetrieben an jedem der großen Schweizer Seen hatten die beiden im Sinn. Das Konzept ging auf. Polch und Fritsch gründeten gemeinsam die Boote Polch Schweiz AG, übernahmen den Import der Yachten in die Schweiz, übertrugen 30 Jahre betriebliche Erfahrung mit der Marke Nimbus auf ein Netzwerk einheimischer Servi-

ce-Partner und trafen damit den Nerv der anspruchsvollen Schweizer Kundschaft. Kein Schweizer See auf dem nicht heute Nimbus Yachten zuhause sind und der Service direkt vor der Tür liegt. In Vallmand am Murtensee steht eine Nimbus 305 Coupé für die Vercharterung bereit.

„Die wollen immer alle die trockenen Weine...“, dabei ist man mit den feinerben manchmal viel besser bedient...“. Auf Hannes Empfehlungen kann man sich verlassen. In Sachen Wein sowieso, aber auch sonst. Hannelore Polch, genannt Hanne, ist die Hafenmeisterin des idyllischen Yachthafens zwischen den Moselweinbergen. Routiniert nimmt sie die Leinen der Gastlieger an und weist die Boote ein. Hannes „Babbelsteg“ ist eine Institution an der Mosel. Hier ein Festmacherbier oder ein Gläschen Moselwein, das ist ein Stück Traben-Trarbacher Lebensart. „Ich mische mich da nicht ein...“, Patric Polch grinst seine Tante an. „Hätte auch gar keinen Zweck...“, zwinkert Hanne Polch ihrem Neffen zu.



Freundschaft und Familienbände – zwei Säulen des Unternehmens Boote Polch. „Und Profession... ohne geht's nicht!“, weiß Patric. In Süddeutschland und in der Schweiz gilt: Polch ist Nimbus und Nimbus ist Polch. Gute Boote aus Skandinavien und einer der sich kümmert? „Da musst du zum Polch gehen...“, heißt es seit über dreißig Jahren nicht nur entlang der Moselschleifen. Die Insolvenz der Marke Nimbus vor ein paar Jahren trotz voller Auftragsbücher: „Ein Schock...“, gesteht Polch heute und ist sich nicht sicher, wie er weitergemacht hätte. Stattdessen eine neue Marke etablieren? Polch wird nachdenklich. „Ich weiß nicht. Das hätte auch etwas mit Glaubwürdigkeit zu tun gehabt.“ Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit – weitere Pfeiler des Unternehmens. „Darauf gründet unser Ruf. Zu meinem Vater sind Kunden zum Teil nicht wegen der Marke Nimbus gekommen, sondern weil sie wussten: Auf den Polch kannst Du Dich verlassen“. Prinzipien seiner Erziehung, die Patric Polch verinnerlicht hat. „Vielleicht hätte ich dann Yacht-Controller in den USA verkauft“. Die Fernbedienung

Gepflegte Schiffe aus zweiter Hand in der Ausstellungshalle. Auf ausgesuchte Yachten gibt Boote Polch eine umfassende Garantie.

zum Manövrieren der Yachten ist ein weiteres Standbein der Firma und in Sachen Funktion und Bedienung so wie das gesamte Konzept: Klar und logisch. Wer einmal beobachtet hat, wie ein Skipper mit dem Yacht-Controller in der Hand seine Yacht auf der Badeplattform stehend, wie von Geisterhand manövriert, rückwärt in die Box zirkelt, und in aller Seelenruhe die Leinen belegt, der will das auch. Ganz sicher. Polch verkauft heute die Yacht-Controller weiterhin in Traben-Trarbach und die Marke Nimbus fährt wieder in wirtschaftlich ruhigen Fahrwassern.

Rundum-Service: Das Boote Polch Team kümmert sich gewissenhaft um die Kundenschiffe. Das Unternehmen ist natürlich Volvo Penta Service Partner.



Nimbus Boats und Axopar: Die einen etabliert, zeitlos und gediegen, die anderen brandneu, modern, kantig, provozierend. Wie geht das zusammen? „Bestens!..“ Wolfgang Fritsch und Patric Polch sind sich da einig: „Axopar ist eine tolle Ergänzung zu Nimbus und natürlich zu Paragon.“ Ein Spiel-

zeug, ein Tender, ein Einstieg, eine Erweiterung und – einfach ein gutes Konzept. Schnörkellos, klar, funktional in guter Bauqualität. Axopars zeichnen sich am Ende durch dieselben Attribute aus, die Nimbus, Paragon und Boote Polch seit Jahrzehnten transportieren.



Mit Leib und Seele: Patric Polch lebt seinen Beruf und ist stolz auf „seine“ Nimbus Yachten.

dem mag der ihn nicht mehr. Da scher ich mich aber nicht drum, der Wein ist nämlich ganz vorzüglich...“. „Da siehst Du’s...“, Patric Polch grinst Wolfgang Fritsch an: „ Ich kann noch so viel erzählen, hier macht jeder was er will...“, er nippt am Wein, nickt anerkennend, blickt übers Wasser und resümiert schmunzelnd: „Hmmm...vielleicht macht's deshalb Spaß und funktioniert. Boote Polch..., das ist eben irgendwie auch ein Gesamtkonzept...“. (cs)

Boote Polch – Der Name ist über die Jahre zu mehr geworden, als zu einem reinen Firmennamen. Boote Polch – das ist heute eine Marke. Eine Marke, die für einen hohen Anspruch steht, für Qualität, Rundumservice, Verlässlichkeit und für eine klare, skandinavische Linie abgerundet und verfei-

Kontakt: Boote Polch KG, Zum Hafen 18, 56841 Traben-Trarbach, Tel.: +49 (0) 65 41 - 20 10, info@bootepolch.de

➔ www.bootepolch.de

WasserSport

- Motorboote, Reviere, Tests -

- offizielles Mitteilungsblatt des Deutschen Motoryachtverbandes (DMYV)
und der Sportbootvereinigung (SBV) im DMYV -



www.svg-wassersport.de

IN EIGENER SACHE

ÜBER APÉRO



„Apéro“ nennt man in der Schweiz den „Aperitif“. Er ist fester Bestandteil und soll Appetit anregen, Lust auf Mehr machen. Wir möchten Ihnen nun mit diesem „Apéro Magazin“ die Welt von Nimbus, Paragon und Axopar näher bringen. Das Heft soll Informationen, Neuigkeiten und Inhalte rund um Boote Polch und seine Schweizer Seenpartner vermitteln. Kommen Sie mit an Bord und erleben Sie unsere spannende Welt des Wassersports. Wir möchten inspirieren und informieren. Sollten Sie hierzu Anregungen, Vorschläge, Reiseberichte, Bilder, Recherchen oder Infos beitragen können, freuen wir uns sehr. Teilen Sie doch Ihre Erlebnisse rund um den Wassersport mit ebenso begeisterten Wassersportlern. Wir sagen herzlichen Dank!

Patric Polch, Wolfgang Fritsch



boote polch SWITZERLAND AG | Urnäschstrasse 51 | CH-9104 Waldstatt | info@bootepolch.ch | www.bootepolch.ch
BOOTE POLCH KG | Zum Hafen 18 | D-56841 Traben-Trarbach | info@bootepolch.de | www.bootepolch.de



Hammer Cantiere Nautico AG/SA
via Campagna
CH-6595 Riazino

Telefon: +41 91 752 36 93
oder: +41 91 752 36 94

info@hammerr.com
www.hammerr.com



Nautic + Technic AG
Port les Carinettes
CH-1586 Vallamand

Telefon: +41 26 677 28 77
Telefax: +41 26 677 28 78

info@nautic-technic.ch
www.nautic-technic.ch



Marina Rütönen AG
Rütönenstrasse 156, Postfach 4
CH-6375 Beckenried

Telefon: +41 41 620 70 75
Telefax: +41 41 620 70 85

info@marina-ruetenen.ch
www.marina-ruetenen.ch



xm-marine GmbH
Seestrasse 46
CH-8598 Bottighofen

Telefon: +41 71 6800535
Telefax: +41 71 6800537

admin@xm-marine.ch
www.xm-marine.ch



YACHTWERFT FAUL AG
Seestrasse 5
CH-8810 Horgen

Telefon: +41 44 727 90 00
Telefax: +41 44 727 90 09

office@faul.ch
www.faul.ch



Onyx Nautic SA
Rue du Lac 145, Port du Basset
CH-1815 Clarens

Telefon: +41 21 964 43 00
Telefax: +41 21 964 43 02

onyxnautic@bluewin.ch
www.onyxnautic.ch